

Lust & Leute

Heimatlied: Hubert Derrez

Interview Major Geyr

Ritters: Immobiliendeal

Impressionen



Magazin des Neusser Schützenlustzuges
Papas Stolz für Freunde und Mitmarschierer
No die Dag 2011

VIII. Jahrgang, Nr.2





Einzigartig!

Als einziger Optiker in Neuss
zertifiziert nach DIN ISO 9001.

**OPTIK
MELLENTIN**

Michael-Franz Breuer

Schau mal an!

Neustraße 18 · 41460 Neuss
T. 0 21 31/22 24 66
www.OPTIK-MELLENTIN.de

Neueste Technik · stete Weiterbildung · objektiv geprüfte Spitzenqualität.

icl berlin



MARKUS T



strellson +

R
RODENSTOCK

MEXX



Persol

casal
EYEFAR

LINDBERG^{COM}



Calvin Klein FLEÏE



Inhalt

Interview mit Major Herbert Geyr	S. 4
Nachruf auf Hans Mausberg	S. 10
Verrückte Idee von König Rainer	S. 12
Immobilienideal von Peter Ritters	S. 14
Zum Jubiläum nach Amerika	S. 22
Der Offene Ausschuß tagte	S. 26
Aktion Schützen schützen	S. 30
Impressionen 2011	S. 38
Hubert Derrez	S. 28
Wie das Heimatlied entstand	S. 48
Höchststrafe für Schützenlust	S. 50
Das Schützenrätsel	S. 54
Schützen-App	S. 56
Ergebnisse Corpsschießen 2011	S. 58

Liebe Freundinnen und Freunde der Neusser Schützenlust,

wieder ist ein schönes Schützenfest uns nur noch in der Erinnerung treu. Das Königspaar und seine Schützen waren mit Sonne, Sommer und Harmonie gesegnet. Auch das Korps, so jedenfalls Major Herbert Geyr im „Lust und Leute“-Gespräch, hatte am großen vaterstädtischen Fest 2011 (fast) nichts auszusetzen.

Der Rückmarsch Dienstag nachmittag vorbei am Kehltum kann als gelungen gewertet werden

- bescherte er doch erweiterte Wiesen-Zeiten. Die konnten wie immer kommunikativ genutzt werden - auch wenn das Geschehen unter der Vogelstange nicht von großer Spannung geprägt war.

Gerne berichtet unsere Carmen Kolumna und Ex-Königin über den (fast) vergessenen Schöpfer des Neusser Heimatliedes, Hubert Derrez, der in wenigen Wochen 90 Jahre alt geworden wäre. Er starb vor 15 Jahren - seine Liebeserklärung an die Vaterstadt Neuss wird nunmehr seit 55 Jahren dort gesungen, wo die Erft den Rhein begrüßt.

Wir erzählen, wie Peter Ritters den Schiedsgerichtsturm auf der Rennbahn rettete und erinnern uns mit Schießergebnissen, einer Schützen-App fürs Handy, Fotos und Anekdoten noch einmal an das Schützenfest 2011 - es war wie immer schön. Sehr schön. Dass wir die tollen Angebote unserer Inserenten unseren Lesern wie stets wärmstens anempfehlen, versteht sich von selbst.

Viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe wünscht die

Lust und Leute-Redaktion



„Wir sind kein Party-Korps!“

Schützenlust-Major Herbert Geyr äußert sich zu abfälligen Äußerungen und negativen Bewertungen



Das pralle Leben am Schützenfest-Dienstag abend

Foto: Cornel Hüsck

L&L: *Du bist vom Stadt-Kurier als neuer Oberst ins Gespräch gebracht worden. Ist da etwas dran und müssen wir uns einen neuen Major suchen?*

Herbert Geyr: Dieser Artikel hat mich sehr verärgert, weil so etwas für mich überhaupt nicht diskutabel ist und ich mich in der jetzigen Position so wohl fühle, dass ich keine anderen Ambitionen verspüre.

Auch kann ich bestimmte, negative Anspielungen auf die Schützenlust nicht nachvollziehen. Oft werden wir als lockeres Partykorps bezeichnet - das stimmt ganz und gar nicht. Wer unser Korps nicht aus eigenem Erleben kennt, sondern es nur von außen betrachtet, kommt zu keiner richtigen Beurteilung. Schützenlüstling zu sein ist ein besonderes Gefühl. Ich habe schon oft gesagt, dass bei der Neusser Schützenlust die Betonung auf „Lust“ liegt - und weniger auf „Schützen“ - womit natürlich nur das Schießen ge-





Die Schönezhähnmacher
tegtmeier
DENTALLABOR



DIR-Funktionsdiagnostik: Der richtige Biss!

Oft sind ganz einfach die Zähne Schuld, wenn es im Kiefergelenk unschön knackt und knirscht! Denn bereits ein minimal unregelmäßiger Aufbiss der Zahnreihen beim Kauen und Schlucken kann auf Dauer eine der Hauptursachen für funktionelle Störungen der Kieferregion sein. Dann nämlich versucht die Kaumuskulatur den unharmonischen Zahnkontakt zu beseitigen. Doch so weit muss es gar nicht kommen.



Dentallabor Tegtmeier: Schönezhähnmacher seit 50 Jahren.

Im Jahr 1956 von Zahntechnikermeister Josef Tegtmeier gegründet, steht das Dentallabor Tegtmeier als sympathischer Familienbetrieb in zweiter Generation für hochwertigen Zahnersatz und individuelle Dentalästhetik. Geleitet wird das Labor im Herzen von Neuss seit fast 15 Jahren von Geschäftsführerin und Zahntechnikermeisterin Relindis A.C. Tegtmeier.



Implantologie: Ihr Schönezhähnelächeln.

Als einer der führenden rheinischen Spezialisten für moderne Implantatprothetik blickt das Dentallabor Tegtmeier bereits auf über fünfzehn Jahre Erfahrung mit hochwertigem, implantatbasiertem Zahnersatz zurück.



Dentallabor Tegtmeier GmbH

Adolf-Flecken-Straße 10

41460 Neuss

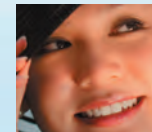
Telefon: 02131/274006

Telefax: 02131/278146

www.dentallabor-tegtmeier.de

Made in Germany. Sie haben unser Wort.

Billiger geht immer. Und kann jeder. Dabei bleibt die Qualität beinahe zwangsläufig auf der Strecke. Die Individualität natürlich auch. Doch gerade bei einem persönlich so wichtigen Thema wie „Individualeller Zahnersatz“ kommt es genau auf diese Punkte an. Wir garantieren hochwertige Zahntechnik made in Germany.



meint ist.

L&L: Was macht dann die Schützenlust aus?

Herbert Geyr: Nach meiner Meinung zeichnet sich die Schützen„Lust“ aus durch die Lust an der Tradition, die Lust an Heimat, Heimatverbundenheit, selbstaufgelegter Disziplin, die Lust zu marschieren und natürlich auch die Lust, zu feiern, inklusive die Lust auf Kommunikation und Begegnung. Beste Beispiele für diese positiv umgesetzte Lust sind die Nachmittage auf der Festwiese. Traditionell ist das Festzelt schon besetzt, wenn wir vom Umzug aus der Stadt eintreffen - und dadurch haben wir aus der Not eine Tugend gemacht und tragen unter freiem Himmel zum einmaligen Charakter unseres Heimatfestes bei. Denn hier auf der Wiese geschieht eine viel stärkere Vermischung der einzelnen Züge und Korps als z.B. im Zelt.

L&L: Wie ist der Status der Schützenlust im Verein und bei den übrigen Korps?

Herbert Geyr: Wir sind keine Vereinsmeier. Einige unserer Züge

treffen sich nur einmal im Jahr zu Schützenfest, weil ihre Mitglieder über den ganzen Erdball verstreut sind. Aber zu Schützenfest sind alle wieder da - wie zu einem überdimensionalen Klassentreffen. Heimatverbunden, aber weltoffen. Das ist die Art, die den Geist der Schützenlust und des gesinnungs-liberalen Schützen ausmacht. So viel Disziplin wie nötig - so viel Freude wie möglich, das ist unser Motto. Schützenpolitik liegt uns fern. Das ist übrigens auch der Grund, warum sich die Schützenlust traditionell bei Vereinsversammlungen zurückhält.

L&L: Gutes Stichwort: Die Jahreshauptversammlung des Neusser Bürger-Schützenvereins steht an. Haben die Korpsführer, deren dienstältester Major Du bist, etwas über die Besetzung der vakanten Komiteeposten gehört?

Herbert Geyr: Gehört und auch besprochen. Wir wurden davon in Kenntnis gesetzt, dass Heinz Welter nicht mehr kandidieren wird, aber sich weiterhin als Spendensammler betätigen will. Für ihn wird sein Nachfolger als Sparkassen-Chef, Michael



Schmuck, aufgestellt werden, der seit 2009 bei den Sportfreunden im Grenadierkorps mitmarschiert. Außerdem werden sich die Herren Ralf Berger, Dr. Heiner Kaumanns und Robert Rath zur Wiederwahl stellen. Aus wichtigem Grunde kann bei dieser Wahl allerdings die als Tradition überlieferte Ehrenordnung des Höchstalters nicht eingehalten werden.

L&L: Hat das Korps Einfluss auf

die Wahlen zum Komitee?

Herbert Geyr: Nein, denn nur wenn sich bei Versammlungen viele Mitglieder beteiligen, ist ein Einfluss möglich. Wir würden es natürlich begrüßen, wenn Schützen mit viel Herzblut fürs Schützenwesen und dann noch aus den Reihen der Schützenlust ins Komitee gewählt würden. Um eine besondere Meinungsvielfalt und den Kontakt zur Basis zu

Sie werden uns gut finden.

Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Fragen der Kfz-Reparatur, -Pflege und -Wartung werden Sie überzeugen.

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss
Tel.: 02131.12 45 60
Fax: 02131.12 45 650
Email: info@krause-karosserie.de
www. krause-karosserie.de



© Agentur Küpping

The logo for 'krause karosserie' features a stylized blue car silhouette above the word 'krause' in red and 'karosserie' in blue.

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

gewährleisten, wäre auch eine längere Dienstzeit – zehn bis 20 Jahre - als Schütze nicht von Nachteil. Die Satzung gibt hierüber aber keine Vorgaben. Hier steht nur: ‚Die Wahl von 8 bis 10 Mitgliedern erfolgt jeweils auf 3 Jahre, und zwar in der Weise, dass jährlich 1/3 der Herren ausscheiden. Ausscheidende Mitglieder können wiedergewählt werden.‘

L&L: Zurück zum Schützenfest

2011. Wie war das Auftreten auf dem Fest?

Herbert Geyr: Wir haben in diesem Jahr wieder ein sehr kompaktes Korps gestellt - wenn wir wirklich 3 Meter Abstand zum Zug voraus und 2 Meter zum Oberleutnant haben, bieten wir ein tolles Bild auf dem Markt und in den Straßen. Und wir tragen damit auch zu kürzeren Umzügen bei. Ich glaube aber auch, dass wir jetzt die maximale Regiment-

stärke erreicht haben - in Zukunft werden genauso viele oder sogar mehr altersbedingt aufhören, wie junge Schützen nachrücken. Unser Korps trägt auch erheblich zur Belebung des Krönungsumzuges und des anschließenden Balles bei - in diesem Jahr waren wir mit knapp 70 Zügen vertreten. Ich freue mich daher auch, dass eine angedachte Straffung der großen Cour, in der etwa nur jeder zweite Zug seine Ehrenbezeugung machen sollte, wohl vom Tisch ist.

L&L: Stichwort Marschieren: Gibt es neue Erkenntnisse zu den Umzügen und lassen sich diese nicht staufrei organisieren?

Herbert Geyr: Es hat je schon mehrere Versuche vom langsameren Marschieren der Spitze bis hin zu drei Zwischenstopps gegeben. Die längste Standzeit durch geplante Zwischenstopps in diesem Jahr war für uns gestoppte sieben Minuten.

Allerdings ist der Dienstagabendumzug nach meiner Auffassung komplett gekippt. Es ist schade, dass es gerade da kaum noch ein Kredenzen gibt - stattdessen erwarten die Zuschauer karneva-

listische Einlagen der Schützen. Durch den Wandel des Umzuges verzichten schon seit längerer Zeit die meisten berittenen Korpsführer auf ihre Pferde. Wer dennoch reitet, trägt ja auch selber die Verantwortung.

L&L: Beim Königsschuss war seit dem zweiten Weltkrieg zum vierten Mal nur ein Bewerber am Schießstand - immerhin seit 2005 aber schon das dritte Mal. Könnte man das Ermitteln des Königs nicht spannender gestalten?

Herbert Geyr: Ich plädiere dafür, dass die Frist für die Königsbewerber verlängert wird, wenn nur ein Kandidat bekannt ist. Dadurch würden sich bestimmt weitere Königsbewerber motivieren lassen - und an der Vogelstange und auf der Festwiese für die nötige Spannung sorgen. Häufig ist eine Bewerbung schon länger geplant, aber man muss seine Partnerin noch überzeugen und dieses geht am Besten in einer richtigen Kirmesstimmung.

L&L:

Vielen Dank für das Gespräch.



Das Super-Spar-Ereignis in Duisburg!

Jubiläums SONDER-VERKAUF

Willkommen!

50
Jahre
Treffpunkt Küche
dvorak
möbel
Qualität zum besten Preis.



hülsta

Auspreckpartuer
Horst Dvorak!



Musterlin



Treffpunkt Küche
dvorak
möbel

Neuenhofstr. 90-96 · Tel. (0203) 99837-0
www.moebel-dvorak.de · moebel-dvorak@t-online.de

Der **Küchen- & Möbel-Spezialist** in DU-Wanheimerort



ALNO



Hans Mausberg (1928 – 2011) hat das Rekeln, jenes ebenso spitzzüngige wie liebevolle Lästern, perfektioniert – als langjähriger Prologius des „Nüsser Ovends“ ebenso wie als CDU-Ratsherr. Er war Hauptmann des legendären Schützenlustzuges „Bänkelsänger“. An ihn erinnert Susanne Niemöhlmann im demnächst erscheinenden Buch „150 Köpfe aus 150 Jahren“ der Bürgergesellschaft Neuss.

Foto: privat

Zum Tod von Ehrenhauptmann Hans Mausberg

Ein Nachruf von Dr. Heinz Günther Hüsich

Die Schützenlust hat ihren Ehrenhauptmann Hans Mausberg verloren.

Mit Vielen trauern wir um ihn. Wir sind froh, dass wir ihn unter uns hatten. Mit ihm haben wir viele schützenfestliche und gute Stunden erlebt. Er war Neusser, Heimatfreund, begnadeter und humorvoller Redner, Schriftsteller und vieles andere mehr. Vor allem war er Kamerad und Schützenbruder in der Schützenlust.

Im Buch „Freut euch des Lebens“ hat er auch unser Corps beschrieben und seine Uniform dargestellt.

Mit „Durch Neusser Küche und Keller“ hat er den Jahreslauf anhand der Festlichkeiten geschrieben und kulinarisch so begleitet, wie es die Rheinische und Neusser Küche hergibt.

Viele Jahre war er Stadtverordneter

und sachkundiger Bürger. Und immer war ihm bewusst und immer hat er dafür gearbeitet, das Schützenfest als die große soziale Klammer in unserer Stadt zu sehen und es nicht auf wenige Tage am Ende eines jeden August zu beschränken.

Immer war er hilfsbereit. Er war unser Freund. Wir werden noch oft an ihn denken. Nicht zuletzt an die Strophe, mit der er und sein Schützenlustzug „Die Bänkelsänger“ in jedem Jahr das Schützenfest vor dem Quirinus-Münster beendeten:

Gib uns dann, oh Gottesmann, Freud,
so völl mer krieje kann, Heiliger Quirinus.

Gib, dass dann in Jahresfrist wieder
Neusser Kirmes ist, Heiliger Quirinus.



Volltreffer: savita

Kompetenz in Reha. Sport. Prävention.

savita Rehabilitations- und Gesundheits-GmbH
im FachArztZentrum am Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46 . 41462 Neuss
Tel. 02131/5297-8466 . Fax 02131/5297-8465
www.savita.de . E-Mail: neuss@savita.de



REHA | SPORT | PRÄVENTION

„Euer König hat wieder eine verrückte Idee!“

Schützenkönig Rainer Halm lädt zu einem Eishockeyspiel in die Eissporthalle ein / 2000 Freikarten vorhanden



Festliche Mode
für Ihren großen Auftritt.

Gerry's Fest- und Brautmoden

- Exklusive Abend-, Schützen- und Brautmode
- Individuelle und typgerechte Beratung in einem freundlichen Ambiente
- Große Auswahl namhafter Hersteller in verschiedenen Stilrichtungen und Preislagen
- Eigene Kollektion eleganter Fest- und Brautmoden - bis Größe 64
- Persönliche Maßenfertigung des eigenen Traumkleides

Inh.: Gerlinde Schmitz

- Abendkleider
- Schützenmode
- Brautmode
- eigene Maßschneiderin

Rheydterstr. 41a · 41464 Neuss
Tel.: 021 31 / 36 710 66
Fax: 021 31 / 36 710 68
Mobil: 0172 / 52 669 39

Mo, Di, Do, Fr: 11.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr
... und nach Vereinbarung!

www.gerrys-festmoden.de · Mail: info@gerrys-festmoden.de

Folgende Mail erreichte die Redaktion: „ Ich möchte die Schützen und ihre Freunde zu einem Eishockeyspiel in die Eissporthalle in Neuss-Reuschenberg einladen. Das Spiel findet am Sonntag, 27.11.2011 ab 20 Uhr statt - nach der Edelknaben-Krönung. Gegner des Neusser Eishockey-Vereins ist der ESV „Grizzlys“ Bergkamen. Insgesamt stehen mir einmalig 2000 Karten zur Verfügung.



Vor dem 1. Drittel werde ich ein Trikot mit Unterschriften erhalten, welches bis Weihnachten im Internet ersteigert werden kann. Das Geld werde ich an die Aktion SOS-Kinderdörfer stiften. Bitte gebt die Information an Eure Züge schnellstmöglich weiter. Die Karten sind ab sofort in meiner Residenz bei Betten Klaus auf dem Glockhammer kostenfrei

erhältlich. Es können noch weitere Abholstationen eingerichtet werden, Info bitte an mich. Ich würde mich sehr freuen, wenn alle Neusser Schützenkorps mitmachen und die Halle im Südpark richtig voll wird. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Euer (König) Rainer Halm“



DR. HÜSCH & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Dr. Heinz Günther Hüsich
Mario Meyen

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Cornel Hüsich
auch Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Michael Drasdo
auch Fachanwalt für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht

Andreas Bonnen
auch Fachanwalt für Strafrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht

Hermann Gröhe
Franz Josef Schmitt

Wiebke Först
auch Fachanwältin für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht


Inge Geloudemans
Gabriele Straaten
auch Fachanwältin für Familienrecht

41460 Neuss - Markt 21-25
Eingang >An der Münze<
Telefon 02131-7 15 30-0
Fax 02131-7 15 30-23
www.huesch-und-Partner.de
info@huesch-und-partner.de



Der Immobilien-Deal des Peter Ritters

Zielrichterturm für 1 € gekauft / Jetzt wird renoviert und gefeiert



*Wo laufen Sie denn?
Peter Ritters
auf seinem Turm*

(nk). Der Begriff „Original“ wird häufig sehr großzügig vergeben. Jetzt hat Peter Ritters es von seiner Lieblingszeitung „Galopp intern“ sogar schriftlich bekommen: „Wenn diese Bezeichnung auf einen Menschen zutrifft, dann ist es Peters Ritters“ heißt es in diesem Informationsdienst für Vollblutzucht und Galopprennen. Und auch die etwas älteren Mitglieder der Neusser Schützenlust erinnern sich noch lebhaft an die Jahreshauptversammlungen und Zusammenkünfte, wo sich der Pitter lautstark und stets unter dem Punkt „Verschiedenes“ zu Wort meldete. Das änderte sich erst, als man ihn 1999 als Beisitzer in den Vorstand wählte.

In diesem Jahr machte Peter Ritters vor allem in den Sommermonaten in den Zeitungen Schlagzeilen - und zwar mit dem Kauf des Zielrichterturms auf der

Neusser Rennbahn. Als kleinstes Ferienhaus Deutschlands wurde das Domizil bezeichnet. Hier hat sich der 63-jährige Vermessungstechniker einen echten Lebenstraum erfüllt.

„Als ich gehört habe, dass der Turm abgerissen werden soll, weil eine Restaurierung sich nicht lohne, habe ich gleich zugeschlagen. Dank meiner Anstellung bei der Stadt hat mich die Abwicklung nur ein paar Anrufe gekostet“, so der frisch gebackene Turm-Besitzer. Leider ist sein etwa vier Meter hohes Freizeitdomizil mit seinen 1,80 Metern Durchmesser für Übernachtungen viel zu klein. Trotzdem, ein Tisch und vier Stühle für eine Skatrunde passen allemal rein. Ritters: „Außerdem habe ich hier beim Schützenfest einen echten Logenplatz,“ über den sich in diesem Jahr erstmals auch seine Zugkameraden von





Stilvoll ...

**BAUEN
WOHNEN
LEBEN**
MIT GLAS

**DORMA SYSTEM-PARTNER**

Glassplitter

IN NEUSS

- 24h Notdienst
- Reparatur Schnelldienst
- Glasarbeiten aller Art
- Konstruktiver Glasbau
- DORMA System-Partner®
- Spiegel Duschen Türen
- Glasdesign Lichttechnik

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Glassplitter Henkelmann e.K.
Inhaber Ralf Henkelmann
Schillerstraße 38-40
41464 Neuss
info@glassplitter.de
www.glassplitter.de



Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr

24h Notruf Schnelldienst

0 21 31.880 800



Im neuen Marienbildchen

Michael Bott • Neustraße 19 • Tel.: 24 670

Diebels
Stauder.

© Agentur Norbert Kellmann



Stimmung pur • Außenterrasse • Saal bis 60 Personen • Täglich ab 12.00 Uhr - Sonntag Ruhetag

den R(h)einrassigen freuen. Und „seine“ Rennbahn hat er von hier aus ebenfalls immer im Blick: „Als Kinder haben wir uns zum spielen immer heimlich aufs Gelände geschlichen. Später mit 14 Jahren habe ich hier mein erstes Geld als Bote verdient.“

Damals entdeckte er auch seine Liebe zum Rennsport. Mittlerweile ist er Vorstandsmitglied des Neusser Reiter- und Rennvereins, teilt sich mit Freunden sogar einen eigenen Reitstall.

„Die Faszination für die Pferde und den Sport hat mich nie losgelassen. Der Turm ist also ein echter Glücksgriff für mich.“ Eigentlich hätte der Turm im Zuge der Rennbahn-Renovierung für 5000 € Abbruchkosten beseitigt werden sollen. 2010 kaufte Peter Ritters für einen Euro das Zielrichterhäuschen auf der Rennbahn und rettet es so vor dem Abriss.

Wie Peter Ritters unter die Turmbesitzer geriet? Durch Zufall. Doch er ist es mit Leidenschaft. „Ich freue mich immer, wenn ich mein Türmchen sehe“, sagt der 63-jährige Vermessungstechniker in städtischen Diensten. Ein Glücksfall für den Pferdenarren,

der den Zielrichterturm schon fest in seine Planungen für die Jahre im Ruhestand einbezieht. „Dann setze ich mich da rein – mit Kaffee und Brötchen – und sehe beim Training zu.“

Platz genug gibt es allenfalls für einen runden Tisch, an dem vier Mann sitzen und Karten spielen können. Oder Bier trinken. Und wenn das „durch“ ist? „Dafür habe ich den Turm ja eingegrünt“, gibt Ritters Auskunft. Unten gibt es einen stockfinsternen Abstellraum, wo Ritters Klappstühle, Putzmittel und andere Kleinigkeiten verwahrt. Stockdunkel, weil dort früher tatsächlich die Dunkelkammer war, wo nach dem Rennen die Zielfotos entwickelt wurden. Ganz oben gibt es lediglich die – nur von außen erreichbare – Kanzel.

Trotzdem ist das Türmchen Ritters Lieblingsort, verkörpert es doch für ihn ein Stück Rennbahngeschichte. Der fühlt sich der Neusser seit früher Jugend verbunden - jetzt auch als Mitglied des Reit- und Rennvereins Neuss. Dort engagiert er sich seit zwei Jahren im Vorstand und tut, was er kann, damit der Galopprennsport in Neuss eine Zukunft hat. Und weil



Die schönsten Autos aus Neuss ziehen um!

Ab September 2011
Ruwerstraße 7a in Neuss

(Ecke Konrad-Adenauer-Ring / neben ATU)

ARNDT
FAIRMIETEN





er als Turmbesitzer ohnehin oft auf dem Gelände ist, ist Ritters halboffiziell so etwas wie ein

Rennbahnverwalter geworden, der mit Trainern und Jockey spricht oder nur nach dem Rechten sieht.

Zur Auflage wurde Ritters die Verpflichtung gemacht, dass er den Turm sanieren müsse. „Das

Schlimmste und das Schönste“ bei der Sanierung seien die runden Scheiben gewesen. Schlimm,





Europcar



SIE HABEN DIE PLÄNE. WIR HABEN DIE AUTOS.

Das perfekte Fahrzeug
für jeden Anlass
bekommen Sie bei:

Europcar Autovermietung GmbH
Agentur ADN GmbH
Mosel Str. 6
41464 Neuss
Tel. 02131/12 02 64





weil sie schon als Kunststofffenster teuer waren. Schön, weil sich so die ganze Rennbahn vor dem stolzen Turmbesitzer ausbreitet. Besonders schön sei das in der Abenddämmerung, sagt Ritters. Und beim Schützenfest....

Peter Ritters wurde am 14. Juli 1948 an der Industriestraße als Hausgeburt geboren. Sein Großvater Matthias Schneider ging gern zur Rennbahn und wenn er gewann, gab es zur Feier des Tages ein Tablett Kuchen. Mit

zehn Jahren war der kleine Peter Ritters auf der Rennbahn für drei Mark täglich als Läufer tätig. Weil der schlaue Nachbar Gabriel Rebowski, der heute als Tierarzt tätig ist, ihn zu einer Wette animierte, und Peter Ritters als Anfänger gleich 7,50 Mark gewann, verlegte er sich vom Laufen aufs Wetten. Mit dem Fahrrad strampelte er fortan auch nach Düsseldorf und Krefeld, um dort seine Wetten zu platzieren.

Und wenn er gewonnen hatte, vergrub er die Börse schon einmal im Garten, um die Mutter mit einem Geschenk zu überraschen. Die hatte ihren Pitter allerdings längst durchschaut.

Wenn Peter Ritters heute mit seinem Fahrrad durch Neuss unterwegs ist, dann begleitet ihn oft eine kleine Ledertasche: „Sie stammt von einem Wettgewinn in Düsseldorf. Ich war damals 16 Jahre alt und hatte vor dem letzten Rennen noch 1,25 Mark in der Tasche. Dann habe ich zusammen mit einem Kumpel eine Zweierwette auf Aorta gesetzt - Aorta gewann und wir kassierten 1000 Mark. Das war für uns ein Vermögen. Bei Lederwaren Pas-

tors in Neuss habe ich mir davon die Tasche gekauft.“

Neben dem Galopprennsport waren Rudern und der Fußball weitere Leidenschaften. Zusammen mit Friedhelm Thissen hat er gegen das runde Leder getreten. Mit dem langjährigen Amtsleiter des Neusser Sportamtes ist er im vorletzten Jahr in den Vorstand des Rennvereins gewählt worden. Was sicher kein Zufall war, denn Thissen gehörte zur zehnköpfigen Gruppe von Pferdebesitzern um Peter Ritters, die den von Hein Bollows gezogenen Backbord erfolgreich auf die Rennbahnen schickte.

Zur Krönung seiner erfolgreichen Laufbahn wurde Backbord nach einem Gruppe-Sieg im St. Leger in Mailand durch Vermittlung von Andreas Schütz für stolze 200.000 Euro in den National Hunt-Sport nach England verkauft. Zuvor hatte Peter Ritters mit Freunden bereits die Kronzeuge-Stute Lusaka von Heinz Pferdenges besessen. Als Name für den Rennstall hatten sich die Freunde „Stall Oblong“ genannt - das war der kleine dicke Ritter aus der Augsburgs Puppenkiste.

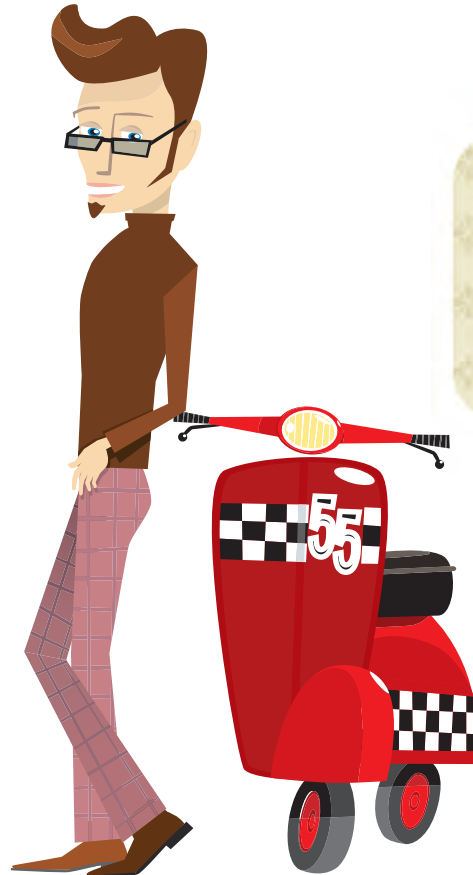


Wir haben für jeden die Passende!



Optik-Studio

Michael Jäger
Bergheimer Str. 503
41466 Neuss
Fon: 02131-464928
www.optik-studio-neuss.de



Südpark-Optik

Wolfgang Olbrich
Bergheimer Str. 426a
41466 Neuss
Fon: 02131-467136
www.suedpark-optik.de

Zum Jubiläum nach Amerika

Nach der Parade ist vor der Parade / Fahnenzug der Schützenlust und die Gilde nehmen an der Streubenparade teil

Von Tommy Edler

Im Jubiläumsjahr - und wir wurden immerhin 25 Jahre - etwas Besonderes veranstalten - das nimmt sich wohl jeder Schützenzug vor. Wir vom Fahnenzug hatten uns bereits vor zwei Jahren für den Besuch und die Teilnahme an der 54. Deutsch-amerikanischen Steubenparade entschieden.

Am 15. 9. 2011 war es dann so weit. 9 Fahnenzügler und zwei Ehefrauen bestiegen den Flieger nach New York. Die Einreise in die Staaten ist etwas mühsam. Drei verschiedene Kontrollen, Fingerabdrücke und Fotos, das braucht alles seine Zeit...

Nach dem Transfer ins Hotel bezogen wir die Zimmer und machten uns am frühen Abend auf die erste Erkundungstour. Unser Hotel, direkt am Times Square gelegen, war komplett ausgebucht und auch von vielen anderen Gruppen besucht.

Am Abend waren wir dann so richtig amerikanisch Essen. Burger



Unterschiedene Schwenkfahne als Gastgeschenk

und Rippen, dazu ein großes Bier, wir waren offensichtlich angekommen.

Die Nacht war kurz, die Zeitumstellung machte uns allen ein wenig zu schaffen. Nach dem Frühstück fuhren wir zu zweit zum Organisationsbüro, um die Unterlagen für die Parade abzuholen. Nun wussten wir unseren Antreplatz, hatten die Tickets für die Abendveranstaltung im Hilton Hotel und das Oktoberfestgelände, sowie alle weiteren Informationen, die wir für den Aufenthalt

brauchen würden.

Anschließend versammelten wir uns zur Fahrt Richtung „City Hall“. Hier war der Empfang der Gruppen durch das Komitee vorgesehen. Man hatte eine kleine Bühne aufgebaut und wir hatten dort Gelegenheit unser Geschenk, eine der eigens für diesen Zweck konzipierten Schwenkfahnen, den Organisatoren zu übergeben und uns kurz vorzustellen.

Hier trafen wir dann auch erstmals auf die Kameraden von der Gilde,



Der deutsche Botschafter (Dienstsitz Washington) und der Fahnenzug am Festzelt



Annostraße 2
41462 Neuss
Tel.: 02131 - 569 889
www.kinna.de
eMail: steuerberatung@kinna.de



coiffeur andré blum
> damen und herren <

breite str. 78
ecke drususallee
41460 neuss
telefon 021 31 / 278 378

öffnungszeiten
di. bis fr. 9.00 - 19.00 uhr
sa 9.00 - 15.00 uhr

die auch Ex-Majestät Werner Kuhnert in ihren Reihen hatte. Wir sollten dann am nächsten Tag auch hintereinander marschieren.

Der Rest des Tages war dann zur freien Verfügung, nur für die

Zugführung lag am Abend noch das Gala Dinner im Hilton Hotel an. Hierzu war dann erstmals die Uniform im Einsatz. Eine prächtige Veranstaltung mit bunten Uniformen und Kostümen bis hin zum Abendkleid und Smoking. Livemu-

sik und Reden, Auszeichnungen für die Miss German-Amerika & Steuben Parade Queen und deren Gefolge sowie eine Hommage an John Denver rundeten das Programm ab.

Der Samstag stand ganz im

Zeichen der Parade selbst. Um 9.00 Uhr schon wurde ein großer Festgottesdienst in der St. Patricks Cathedral in Deutsch und Englisch gehalten. Ein angemessener Rahmen für einen aufregenden Tag.

Weiter zum Antrepletz, quer durch die Stadt, Richtung Central Park. In einer Seitenstraße fanden wir unsere Position und wurden freundlich von den Mitgliedern des „Brooklyn Schützen Corps“ empfangen. Auch die Kameraden der Gilde fanden zu uns, der Abmarsch stand bald bevor.

Als sich unser Marschblock dann in Bewegung setzte, war die Spannung groß. Eine amerikanische „Marching Band“ macht eben keine Marschmusik, auf den Rhythmus kann man leider nicht marschieren, außer vielleicht im Gänsemarsch...

Mit der Musik hatten wir also leider Pech, egal, wir wollten unseren Spaß und so sangen die Gildisten hinter uns das Neusser Heimatlied! Unsere Arbeit an den Schwenkfahnen wurde durchaus mit freundlichem Applaus bedacht.

Auf dem Weg der 5th Ave waren



Fahnenzug und Gilde vor der Steubenparade

zwei Bühnen aufgebaut. Dort waren auch die meisten Zuschauer. Hier standen die Kameras und jede Gruppe wurde per Lautsprecher angesagt und vorgestellt. Am sonstigen Zugweg standen neugierige Menschen mit deutschen und amerikanische Flägchen und bemühten sich zu verstehen, wer oder was da gerade an ihnen vorbei marschiert.

Die Brooklyn Schützen hatten uns nach dem Umzug „ihr Zuglokal“ empfohlen. Ein mexikanisches Restaurant, dass an diesem Tag ausschließlich deutsche Küche anbot. So gab es Würstchen und Sauerkraut, deutsches Bier und, von den New Yorker Kameraden persönlich angeboten, Jägermeister und Killepitsch. Ja, wir fühlten uns gut aufgehoben.

Anschließend noch zum Oktoberfest! Im Central Park stand ein großes Festzelt, dass nach Einlasskontrolle für alle Teilnehmer offen war. Auch hier wieder ein bunter Mix an Trachten und Uniformen.

Ein sehr beliebtes Spiel ist das Tauschen von Orden und Ehrenzeichen. Jegliche Art von Anstecker, Aufnäher oder anderen

Stulien wurden gehandelt und stolz zur Schau getragen. Dazu floss das bayrische Bier in Strömen und die Gaudi ging richtig ab! Ein schöner Tag...

Sonntag! Mit mehr oder weniger (Kopf-)Schmerzen beginnt der letzte ganze Tag in NY. Jetzt ist Sightseeing und Shopping angesagt! Mit dem offenen Bus an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei: Empire State Building, Greenwich Village, SoHo, Little Italy, uvm. Abarbeiten von Einkaufslisten der zu Hause gebliebenen Familie bei Macy's, Levis Shop, M&M o.ä., der Tag war echt anstrengend. Ein letztes gemeinsames Abendessen und ein Abendausklang, für ein paar Mitreisende noch die Sicht auf die beleuchtete Skyline von Manhattan von der Staten Island Fähre aus.

Montag, der Tag der Abreise. Noch ein paar letzte kleine Einkäufe und der Transfer zum Flughafen steht schon bereit. Der Rückflug ist zeitlich kürzer als der Hinflug, dafür ist der Jetlag etwas größer!

Für uns alle war es eine unvergessliche Tour, die in die Geschichte des Fahnenzuges als beste Zugfahrt eingehen wird.

Nähe ist uns wichtig!



Wir sind da, wo unsere Mitglieder und Kunden leben und arbeiten!

www.DeiNE-Volksbank.de

Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

Der Offene Ausschuss tagte wieder

Hinter den Kulissen wird gearbeitet, damit die Schützenlust feiern kann / Aus dem Protokoll der letzten Sitzung

André Uhr begrüßte als OA-Sprecher alle Teilnehmer, insbesondere die Vorstandsmitglieder Herbert Geyr, Karlheinz Ackermann und Walter Langebeckmann zur letzten Sitzung des Offenen Ausschusses. Als neues OA-Mitglied begrüßte er außerdem Robert Selders in der Runde.

Aus einer Lagerauflösung wird dem Corps ein Faltdisplay kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit einer entsprechenden Bestückung mit 12 Panels aus Kunststoff à 78cm x 78 cm kann dieses als Hintergrundtafel auf diversen Veranstaltungen der Neusser Schützenlust eingesetzt werden (JHV, Chargiertenversammlung, Schützenlustball, Fackelrichtfest etc.). Die Idee wurde positiv aufgenommen, Es werden verschiedene Angebote für die Erstellung und den Druck der Panels eingeholt.

Broschüre Schützenlust für 150 Jahre Neusser Schützenlust

Es wird angeregt für das Jahr

2014 zum 150 jährigen Bestehen der Neusser Schützenlust erneut eine Broschüre mit allen aktiven Zügen und Schützen zu erstellen. Insbesondere aufgrund der hohen Anzahl neuer Corpsmitglieder wäre dies zusätzlich ein nettes

Nachschießgewerk.

Herbert Geyr, der maßgeblich bei der Erstellung der letzten Ausgabe beteiligt war, steht diesem Unterfangen aufgrund der (damaligen) sehr hohen Kosten und dem immensen Zeitaufwand

eher ablehnend gegenüber.

Er meint, dass Infos zu Zügen oder einzelnen Mitgliedern heute über das Internet verfügbar seien.

Fackelrichtfest

Insgesamt gibt es nur positive Rückmeldungen zum diesjährigen Fackelrichtfest. Die kurzfristige Übernahme der Verpflegung durch die Malteser hat reibungslos funktioniert. Wie bereits im letzten Jahr, so war auch diesmal die Stromversorgung das Problemkind. Vor Ort stehen nur 16 Ampere-Anschlüsse zur Verfügung, weswegen Vautz die Verpflegung nicht übernehmen konnte

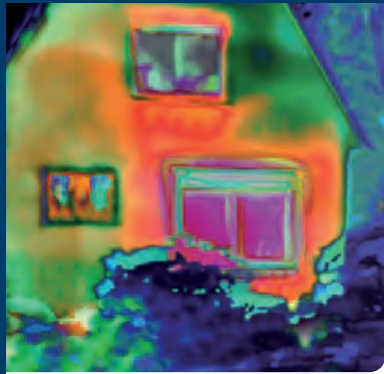
Die Hauptversorgung erfolgt über einen Raum, der von der Bahn unter Verschluss gehalten wird.

Sollte bis zum nächsten Jahr kein Umbau erfolgen, dann könnte entweder von der Nachbarhalle (Gare de Neuss, Schlossmacher) benötigter Strom „ausgeliehen“ werden oder ein Aggregat beschafft werden.





Ein bisschen perfekt geht nicht



U_d-Wert ab
0,6 W/m² · K*



Fenster und Türen
aus Schüco-Profilen

Haustüren so individuell wie Sie!



Mehr Anregungen finden Sie auf www.kompothem.de

- Fenster aus Aluminium, Holz und Kunststoff
- Haustüren und Vordächer
- Ganzglas- und Innentüren
- Feuerschutz- und Sicherheitstüren
- Garagentore und -antriebe
- Sonnenschutz



Aluminium
Haustüren
der Extraklasse

Derichs Bauelemente GmbH

Friedrichstr. 27 • 41460 Neuss •

www.derichs-bauelemente.de • Tel.: 02131 49 041



Optimalerweise sollten im nächsten Jahr Gummimatten als Stopperschutz gegen Kabel und Schläuche sowie laminierte Hinweisschilder - wo ist was - als Orientierungshilfe für die Besucher erstellt und aufgehängt werden.

Herbert Geyr bedankte sich bei allen und wird sich insbesondere bei den drei Zügen, die den Service übernommen haben, im nächsten Jahr noch erkenntlich zeigen.

Die pure Lust

Folgende Kritikpunkte wurden vorab gemeldet:

- wenig schmackhafte Cocktails an der Hotelbar
- viele leere Gläser im Gaderobenbereich, die nicht weggeräumt wurden
- jugendliche Tänzer während einer Pause auf der Rooftop Bühne
- nicht identifizierte Schützenlustlinge, die im Rooftop Foyer

die Essensausgabe abgeräumt haben

- viele junge Besucher, die erneut die Garderobe als Lounge nutzen. Außerdem gab es einen negativen Zwischenfall, der von der Security gelöst werden musste. Zudem berichtet der Hauptmann von einem Flaschenwurf im Bereich des Treppenabgangs. Sanitätstechnisch mussten lediglich zwei Personen mit Pflastern versorgt werden.

Es gab wieder viel Glasbruch, der ein ernsthaftes Problem darstellt und primär daher rührt, dass nicht genügend und zeitnah abgeräumt wird bzw. Flaschen und Gläser achtlos auf dem Boden abgestellt werden.

Auf der Tanzfläche bei Rooftop war es diesmal nicht zu voll, was auch ein gutes Zeichen dafür ist, dass sich die Besucher besser verteilen.

Herbert Geyr überlegt ggf. weitere Securitykräfte für das nächste Jahr zu verpflichten.

Des Weiteren thematisiert er das diesjährige Procedere bzgl. der Kartenvergabe; auf der einen Seite blieben einige Züge auf den bestellten Karten sitzen, auf der anderen Seite wurden vor Schützenfest Foyerkarten auf dem Schwarzmarkt für 30 Euro verkauft.

Fußballturnier

Die Kosten für das Fußballturnier haben das Budget überschritten.

Die letzte Sitzung des Offenen Ausschusses in diesem Jahr findet am Mittwoch, den 14.12.2011 um 20:00 Uhr im Marienbildchen Neustraße statt.





>> Der königliche Service für Ihren smart.

Kniest III

Autohaus Kniest GmbH,
Autorisierter Mercedes-Benz & smart Servicepartner
Moselstr. 6, 41464 Neuss, Telefon 02131 9428-0,
Kieler Str. 26, 41540 Dormagen, Telefon 02133 5009-0,
info@autohaus-kniest.de, www.autohaus-kniest.de





JUT FÜR NEUSS: Grüner Strom aus einer Hand.

Ab sofort sind die Stadtwerke Neuss auch Ihr Stromversorger.
Sie genießen stabile Preise, lokalen Service
und klimaneutralen Strom. www.stadtwerke-neuss.de

swn mein strom

Aktion Schützen schützt

Die Polizei im Rhein-Kreis Neuss arbeitet mit den Schützenvereinen

*Von Sabine Rosenthal-Aussem
Kriminalhauptkommissarin*

Die Schützenfeste 2011 sind gefeiert und die Vorbereitungen für 2012 vermutlich schon im Gange. Zwischendurch ergibt sich jedoch hoffentlich die Zeit, sich mit anderen Dingen zu beschäftigen – zum Beispiel mit Fragen zu Ihrer eigenen Sicherheit.

Die Kreispolizeibehörde möchte deshalb auf zwei sicherheitsrelevante Themen aufmerksam machen, die der polizeilichen Vorbeugungsdienststelle zur Zeit besonders am Herzen liegen:

Die bundesweit stark gestiegenen Fallzahlen beim Wohnungseinbruch haben leider auch NRW und den Rhein-Kreis Neuss nicht verschont. Landesinnenminister Jäger hat daher landesweit zur Kampagne „Riegel vor“ aufgerufen, um den Wohnungseinbruch zu bekämpfen. Dabei sind die Behörden auf aufmerksame Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Einerseits braucht die Polizei Hin-

weise über verdächtige Personen oder Beobachtungen, andererseits bietet sie wertvolle Tipps und Hinweise zum Schutz des Eigentums. Mehr zu diesem wichtigen Thema erfahren Sie unter www.polizei-neuss.de oder direkt unter www.riegelvor.nrw.de.

Zunehmend sind Privatpersonen und auch Firmen den Angriffen von Internetkriminellen ausgesetzt. Datendiebstahl oder DDOS-Erpressungen können auch bei kleineren Firmen große finanzielle Schäden anrichten. Mit der Tagesveranstaltung „Sicheres Wirtschaften im Netz – Gefahren und Schutz der mittelständischen Wirtschaft“ bietet der Landespräventionsrat NRW am 24.11.2011 eine interessante Veranstaltung, insbesondere für kleine und mittelständische Betriebe, an.

Der Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen lädt zu der Veranstaltung „Sicheres Wirtschaften im Netz – Gefahren und Schutz der mittelständischen Wirtschaft“ nach Köln ein. Zunehmend sind

itzen wird fortgesetzt

inen zusammen und bittet um Unterstützung

auch Unternehmen in Deutschland von kriminellen Aktivitäten im Internet betroffen. Neben einer verstärkten Sensibilität der Nutzer bedarf es zusätzlicher staatlicher und gesellschaftlicher Anstrengungen zum Schutz gegen digitale Bedrohungen, die sich auf das Wirtschaften im Netz sehr real auswirken. Häufig werden Kunden- oder Arbeitnehmerdaten gestohlen. Überlastungsangriffe und digitale Schutzgelderpressungen stellen ein weiteres großes Risiko dar. Erhebliche Gefahren sind auch mit dem Diebstahl von geschäftskritischem Wissen (Know-How) verbunden.

Der Schaden kann im Einzelfall in die Millionen gehen. Das gilt vor allem für die Verletzung von Schutz- und Urheberrechten, das Ausspähen von geschäftskritischen Unternehmensinformationen und Datendiebstahl. Für mittelständische Unternehmen können solche „Angriffe aus dem Netz“ existenzgefährdend sein. Hinzu kommen betriebswirtschaft-

liche Verluste, wenn Systeme teilweise oder gar vollständig ausfallen. Mitarbeiter verbringen viele Arbeitsstunden damit, die Systeme wieder zum Laufen zu bringen – oft können auch nur externe Experten helfen. Die Täter solcher Angriffe kommen nicht nur von außen, sondern sie sitzen bzw. saßen häufig selbst im Betrieb und nutzen ihr Insiderwissen aus.

Um die Gefahren abzuwehren, haben viele Unternehmen schon in die IT-Sicherheit investiert. Der Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen organisiert diese Veranstaltung, um die mittelständische Wirtschaft zu informieren und auf präventive Maßnahmen hinzuweisen.

In Folgeveranstaltungen soll auch über andere Bereiche der Computerkriminalität informiert werden. Zu beiden Themen steht Ihnen natürlich auch Ihr KK Kriminalprävention/ Opferschutz im Rhein-Kreis Neuss mit Rat und Tat zur Verfügung.

Jut für Neuss: Frau Peter überprüft das Reinheitsgebot.

swn meine stadtwerte



Rein ins Vergnügen: ganz gleich, ob ins kristallklare Schwimmbecken oder in den einzigartigen Bio-Badesee im WELLNEUSS. Denn die ökologische Balance erledigen hier natürliche Mikroorganismen und die biologischen Reinigungsvorgänge der Natur selbst.

Was Frau Peter und ihre Kolleginnen und Kollegen noch alles für sauberen Badespaß unternehmen, erfahren Sie unter:

www.jutfuerneuss.de



Der Nachwuchs des Schützenlustzuges Kettepöschkes (v. lks. Thomas Heckhausen, Paul Kirschnik und Tobias Heckhausen), kann es kaum erwarten zu den aktiven Marschierern im Schützenregiment zu gehören. In von Oma Bärbel Hollweg geschneiderten Uniformen nehmen sie vorläufig nur als Zuschauer am Festumzug teil, dafür aber mit voller Begeisterung.